

Organisation bei Arbeiten mit Absturzgefährdungen



Quelle: © Orlando Florin Rose - Fotolia.com

ID 042451

1

Sicherheitsmaßnahmen gegen Absturz

Allgemeine Regeln

- Arbeitsplätze + Verkehrswege mit Absturzhöhe mehr als 1 m
- Wand- und Fußbodenöffnungen
- Treppenöffnungen, Gruben
- Behälter mit gefährlichen Flüssigkeiten
- nicht tragfähige Dächer und Oberlichter im Arbeits- bzw. Verkehrsbereich
- Laderampen ab 1 m soweit möglich

Bauarbeiten

- ab 1 m Absturzhöhe an Treppenläufen, Absätzen, Bedienständen von Maschinen
- ab 2 m an allen übrigen Arbeits- und Verkehrsbereichen
- Ausnahme: bei Dächern bis 3 m, bei Neigung $< 22,5^\circ$ und Fläche $< 50 \text{ m}^2$ (z. B. Carport)

ID 033348

2

Ortsveränderliche hochgelegene Arbeitsplätze



- Gerüste (Arbeitsgerüste, Fanggerüste, -netze, Schutzgerüste)
- Fahrgerüste (Fahrbare Gerüste und Fahrbare Arbeitsbühnen)
- Hubarbeitsbühnen
- Gabelstapler mit Arbeitsbühne
- Leitern (Anlege-, Steh-, Mehrzweckleitern, mechanische Leitern)
- persönliche Schutzausrüstung (Auffangsystem: Verbindungsmittel, Auffanggurt, Falldämpfer bzw. Höhensicherungsgerät)

ID 034393

3

Gruppenarbeit zum Thema

Legen Sie anhand von Beispielen fest, welche Arbeitsmittel/ Schutzmaßnahmen bei Arbeiten mit Absturzgefährdungen anzuwenden sind. Beschreiben Sie die Anforderungen an das Personal.

- Einteilung der Teilnehmer in 4 Gruppen
- Jede Gruppe erhält eine Aufgabenbeschreibung
- Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 45 Minuten
- Vorstellung der Ergebnisse im Plenum



ID 042109

4



Gerüste, Fahrgerüste gemäß TRBS 2121 Teil 1

- Montageanweisung des Erstellers für Auf-, Um- und Abbau
- nach Aufbauanleitung des Herstellers oder Statik und Plänen
- Gefährdungsbeurteilung für Montage und Tätigkeit
- Gefährdungsbeurteilung, wenn Mitfahren für Kontroll- oder Steuerungsaufgaben
- Auf-, Um- und Abbau **nur** unter Aufsicht einer Befähigten Person des Gerüsterstellers
- Montageanweisung muss auf Baustelle vorliegen

ID 034394

5



Prüfungen von Gerüsten gemäß TRBS 2121 Teil 1

- nach der Montage
 - nach Montageanweisung für Auf-, Um- und Abbau
 - durch Befähigte Person des **Gerüsterstellers**
- vor der Benutzung
 - nach Gefährdungsbeurteilung des Gerüstbenutzers
 - durch Befähigte Person des **Gerüstbenutzers**
- nach außergewöhnlichen Ereignissen, z. B. Unfällen, Nichtbenutzung, Änderungen, Naturereignissen
 - durch Befähigte Person des **Gerüstbenutzers**

ID 033288

6

Prüfungen von Gerüsten gemäß TRBS 2121 Teil 1

- Gerüstersteller hat die Ergebnisse der letzten Prüfung im Prüfprotokoll zu dokumentieren
- Prüfnachweis, Prüfprotokoll und Kennzeichnung der letzten Prüfung am Gerüst
- Aufbewahrungsfrist mindestens drei Monate nach der Gerüststandzeit



ID 033289

7

Hubarbeitsbühne, Gabelstapler mit Arbeitsbühne

- Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanweisung
 - verständliche Form und Sprache
 - Bekanntmachung im Betrieb an geeigneter Stelle
- Bediener
 - mindestens 18 Jahre
 - körperlich geeignet
 - Befähigung nachgewiesen
 - schriftlich beauftragt
 - Unterweisung mindestens einmal jährlich

ID 034395

8

Hubarbeitsbühne, Gabelstapler mit Arbeitsbühne

Prüfungen durch Befähigte Person

- Nachweis der Vor-, Bau- und Abnahmeprüfung bzw. EG-Baumusterprüfung für Hubarbeitsbühnen
- vor der ersten Inbetriebnahme
- regelmäßige Prüfungen nach der ersten Inbetriebnahme in Abständen von längstens einem Jahr
- Prüfung nach Schadensereignissen, Instandsetzungen
- Dokumentationspflicht der Prüfungen im Prüfbuch bzw. Prüfprotokoll


Hinweis zum Thema Übersteigen siehe Link DGUV:

<http://www.dguv.de/fbhl/sachgebiete/foerdern-lagern-logistik/hebebuehnen/faq/index.jsp>

ID 034396

9

Anlege-, Steh-, Mehrzweck- und mechanische Leitern

- **Novellierung in Bezug auf die Verwendung von Leitern!** 
- Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanleitung, Betriebsanweisung
- Unterweisung mindestens einmal jährlich
- Prüfungen
 - vor der ersten Inbetriebnahme
 - nach Abbau von Anbauteilen und Instandsetzung
 - Zeitabstände der regelmäßigen Prüfungen nach Einsatzbedingungen und Beanspruchungen
 - mechanische Leitern mindestens einmal jährlich nach der ersten Inbetriebnahme
 - Dokumentationspflicht der Prüfungen im Prüfbuch
- Sichtprüfung vor jeder Benutzung durch Benutzer

ID 034397

10

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz

- Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanweisung
- Bewertung der vorgesehenen PSA
 - Auswahl mit Beteiligung der Beschäftigten
 - Dokumentation
- Unterweisung mindestens einmal jährlich
- Prüfungen durch Befähigte Person
 - Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme
 - regelmäßige Prüfungen in Abständen von längstens einem Jahr
- Sichtprüfung vor jeder Benutzung durch den Benutzer
- max. Benutzungsdauer (Gurte 6 - 8, Seile etc. 4 - 6 Jahre je nach Hersteller!)

ID 034398